

A man with a beard and curly hair, wearing a light grey suit jacket over a light blue shirt, is smiling and looking towards the left. He is sitting at a desk with his hands clasped. In the background, another person is partially visible, and there are some plants and office equipment.

**Schnell und einfach zur
CO₂-Bilanz:**

**Wie Sie bei Ausschreibungen
überzeugen können!**

**Alles, was Unternehmensberatungen jetzt wissen
und tun müssen.**

Inhaltsverzeichnis

Worum es geht	1
Was ist eine CO ₂ -Bilanz?	1
Warum Ihre CO ₂ -Bilanz über Ihren Ausschreibungserfolg entscheidet	2
Das verlangen Ihre Auftraggeber konkret von Ihnen.....	2
Was bedeutet das für Beratungsunternehmen?	2
Erhebungsbogen – welche Informationen werden für die Erstellung einer CO ₂ -Bilanz benötigt?.....	2
So geht's: In 3 Schritten mit ProKlima zur ausschreibungs- und prüffähigen CO ₂ -Bilanz.....	7
Handeln Sie jetzt!	7
Glossar – die wichtigsten Fachbegriffe kurz erklärt.....	8

Worum es geht

Dieses Whitepaper richtet sich speziell an Unternehmensberatungen wie Ihre.

Wir wissen: Ihre Zeit ist knapp, gleichzeitig erwarten Auftraggeber wie die Deutsche Telekom zunehmend eine prüffähige CO₂-Bilanz. Diese entscheidet heute oft darüber, ob Sie bei Ausschreibungen berücksichtigt werden – oder nicht.

Die gute Nachricht: Sie müssen sich nicht in komplexe Methodiken einarbeiten. Wir zeigen Ihnen auf, wie Sie die Daten für eine belastbare Bilanz in kurzer Zeit vorbereiten - und übernehmen gerne im Anschluss die Berechnung und Erstellung Ihres Corporate Carbon Footprint.

Sie erfahren:

- **Warum** eine CO₂-Bilanz für Beratungsunternehmen geschäftskritisch ist und wie Sie damit Ihre Chancen in Ausschreibungen erhöhen,
- **Welche Erwartungen** Auftraggeber – etwa die Deutsche Telekom – an Sie als Partner stellen,
- **Welche unternehmensbezogenen Daten** für die Erstellung des CO₂-Fußabdrucks wichtig sind.

Was ist eine CO₂-Bilanz?

Eine CO₂-Bilanz – auch Corporate Carbon Footprint oder Treibhausgasbilanz genannt – erfasst alle relevanten Treibhausgasemissionen, die ein Unternehmen innerhalb eines Jahres durch seine Aktivitäten verursacht. Sie wird nach anerkannten Standards wie dem **Greenhouse Gas Protocol** erstellt, wodurch Ergebnisse einheitlich und vergleichbar werden. Die Bilanz zeigt den aktuellen Status quo, macht Reduktionspotenziale sichtbar und bildet die Grundlage für konkrete Klimaziele sowie Maßnahmen zur Emissionsminderung. Über Folgebilanzen lassen sich Fortschritte messbar dokumentieren.

Damit liefert die CO₂-Bilanz nicht nur **wichtige Kennzahlen für Kunden, Ausschreibungen oder Nachhaltigkeitsrankings**, sondern auch die Basis für eine freiwillige Kompensation unvermeidbarer Emissionen.

Warum Ihre CO₂-Bilanz über Ihren Ausschreibungserfolg entscheidet

- **Ausschreibungsfähigkeit:** Immer mehr Großkunden erwarten von ihren Partnern Angaben zu den eigenen CO₂-Emissionen sowie konkrete Pläne zur Reduktion. Unternehmen, die diese Informationen nicht bereitstellen können, riskieren Punktabzüge in der Bewertung oder sogar den Ausschluss von Ausschreibungen.
- **Compliance & Audit-Sicherheit:** Entlang der Lieferkette wächst der Druck auf Datenqualität und Nachweise (Belege).
- **Pitch-Vorteil:** Eine nachvollziehbare CO₂-Bilanz nach GHG-Standard signalisiert Professionalität und schafft Vertrauen – ein Plus in Vorqualifizierungen, besonders wenn sie von einem unabhängigen Partner erstellt wurde.

Das verlangen Ihre Auftraggeber konkret von Ihnen

Beispiel: Deutsche Telekom (Lieferantenkodex 2024)

- **Treibhausgas-Transparenz Scope 1–3:** *Vollständig, lückenlos, genau* – und durch Dritte bestätigt.
- **Reduktionspläne:** Auf Anforderung konkrete Pläne vorlegen (Ziele, Maßnahmen, Verantwortliche).
- **Ressourceneffizienz & Abfallvermeidung:** Verluste bei Wasser/Energie reduzieren; Reduzieren → Wiederverwenden → Recyceln.
- **Natürliche Lebensgrundlagen schützen:** Auswirkungen auf Biodiversität, Entwaldung, Klima, Wasserknappheit minimieren.

Was bedeutet das für Beratungsunternehmen?

- Sie brauchen einen **Corporate Carbon Footprint**, der gemäß dem Greenhouse Gas Protocol Standard die für Ihr Unternehmen relevanten Treibhausgasemissionen aus den Scopes 1-3 umfasst und transparent den Untersuchungsrahmen, den Betrachtungszeitraum, die verwendete Methodik und die Quellen aufzeigt.
- Eine **Kurz-Roadmap zur CO₂-Reduktion** mit 3–5 Maßnahmen erhöht Ihre Chancen.

Erhebungsbogen – welche Informationen werden für die Erstellung einer CO₂ Bilanz benötigt?

Hier finden Sie alle Informationen, die in unserem Erhebungsbogen abgefragt werden.

Die Daten, die Sie eintragen, sollten sich auf den 01.01. - 31.12. des letzten Jahres bzw. auf das zu bilanzierende Geschäftsjahr beziehen.

ERHEBUNGSBOGEN FÜR UNTERNEHMEN nach GHG Protocol

Allgemeine Angaben	
Unternehmen (z.B. Unternehmensberatung XY)	
Erhebungszeitraum (Jahr) (z.B. 2024)	
Ansprechpartner/-in (Vorname/Nachname)	

Sollten sich beim Ausfüllen des Erhebungsbogens Fragen ergeben, stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung!

Tel: **0228 512-703**
E-Mail: **proklima@knauber.de**

Motivation und Zielsetzung		
Aus welchen Gründen hat sich Ihr Unternehmen entschlossen, einen Corporate Carbon Footprint zu erstellen? Die für Ihr Unternehmen zutreffenden Antworten bitte in nebenstehender Spalte mit einem "X" bestätigen; Mehrfachauswahl möglich. In unserem Bericht greifen wir Ihre Antworten auf. Dies dient den Lesern des Berichts, den CCF in seinem Kontext zu verstehen und einzuordnen.		
	Zutreffendes bitte mit "X" markieren	Sonstige Gründe und/oder Zusatzinformationen:
Aus eigenem Interesse den Status quo kennenlernen	X	
Anforderung von Kunden und/oder anderen Stakeholdern	X	
Teilnahme an einem Nachhaltigkeitsranking		
Identifizierung von CO ₂ e-Reduktionsmöglichkeiten und Ableitung von Maßnahmen	X	
CO ₂ e-Ergebnis ausgleichen durch Unterstützung zertifizierter Klimaschutzprojekte	X	

Scope 1 Direkte Emissionen aus der eigenen Verbrennung

Stationäre Anlagen (Wärmeenergie)				
Bitte geben Sie die im Gesamtunternehmen anfallenden Energieverbräuche in entsprechender Einheit an. Bitte vermerken Sie dabei auch den jeweiligen Energieträger, wie z. B. Erdgas, Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets etc. Die Angaben finden Sie in der Abrechnung Ihres Anbieters. Fernwärme geben Sie bitte unter Scope 2 an.				
Bitte schicken Sie uns die Abrechnung zur Plausibilisierung zu.				
Wärmeenergie	Verbrauch	Einheit	Energieträger	Datenqualität
z. B. Unternehmenszentrale	22.600	kWh	Erdgas	Hoch (Belege/Messung)
Unternehmenszentrale				
Standort XY				

Mobile Anlagen (Eigener Fuhrpark für Personen-/Material-/Produkttransport)				
Die Emissionen Ihres gesamten Fuhrparks können entweder anhand des Kraftstoffverbrauchs berechnet werden <u>oder</u> anhand des Fahrzeugtyps und der zurückgelegten Jahresdistanz. Die Emissionen von <u>E-Autos</u> werden in Scope 2 erfasst.				
Kraftstoff	Verbrauch	Einheit		Datenqualität
Benzin		Liter		
Diesel		Liter		
AdBlue		Liter		

Oder Fahrleistung aller Fahrzeuge:				
Fahrzeug	Gesamtdistanz (km)	Kraftstoff	Fahrzeugklasse	Datenqualität
z. B. Dienstwagen	88.400	Diesel	Mittelklasse (BMW 3/5, Audi A4/5, VW Pass)	Hoch (Belege/Messung)

Flüchtige Treibhausgasemissionen			
Kältemittel: Durch Leckagen im Kältesystem (z. B. Risse in Schläuchen oder ein defekter Dichtungsring) können Kältemittel austreten und dessen klimaschädlichen Treibhausgase gelangen in die Atmosphäre. Musste Kältemittel im Betrachtungszeitraum nachgefüllt werden? Wenn ja, geben Sie bitte die Menge des entsprechenden Kältemittels an.			
Kälteanlagen	"Verbrauch" (kg)	Kältemittel	Datenqualität
z. B. Unternehmenszentrale	2	R410A	Hoch (Belege/Messung)
Unternehmenszentrale			
Standort			

Scope 2 Indirekte Emissionen aus dem Bezug von leistungsgebundener Energie				
Elektrizität				
Bitte schicken Sie uns die Abrechnung zur Plausibilisierung zu.				
Stromverbrauch für z. B. Gebäude & eigene Ladesäulen für E-Autos	Verbrauch (kWh)	Ökostrom oder Graustrom (dt. Strommix)	Lieferant	Datenqualität
<i>z. B. Unternehmenszentrale</i>	<i>z. B. 98.460</i>	<i>z. B. Ökostrom</i>	<i>z. B. Knauber</i>	<i>Hoch (Belege/Messung)</i>
Unternehmenszentrale				
Standort				
Stromverbrauch für E-Autos (nur Aufladung an <u>externen</u> Ladesäulen)	Verbrauch (kWh)	Ökostrom oder Graustrom (dt. Strommix)	Lieferant (falls bekannt)	Datenqualität
<i>E-Autos als Dienstwagen</i>	<i>z. B. 3.800</i>	<i>z. B. Graustrom</i>		<i>Hoch (Belege/Messung)</i>
Wärmeenergie (Fernwärme)				
Bitte schicken Sie uns die Abrechnung zur Plausibilisierung zu.				
Verbrauch	Verbrauch (kWh)	Lieferant		Datenqualität
<i>z. B. Unternehmenszentrale</i>	<i>z. B. 66.783</i>	<i>z. B. Stadtwerke xy</i>		<i>Hoch (Belege/Messung)</i>
Unternehmenszentrale				
Standort				

Scope 3
Sonstige indirekte Emissionen aus Prozessen,
die direkt oder indirekt durch das Unternehmen verursacht werden

Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

Leitungswasser	Verbrauch	Einheit		Datenqualität
z. B. Unternehmenszentrale	110	Liter		Hoch (Belege/Messung)
Unternehmenszentrale				
Standort				

Papierverbrauch/
Druckerzeugnisse

Bitte quantifizieren Sie den im Unternehmen anfallenden Papierverbrauch wie Druck- und Kopierpapier, Flyer etc. Tragen Sie bei Druckerzeugnissen mit mehreren Blättern wie Broschüren u. ä. direkt die Gesamtanzahl aller Blätter ein: Dazu multiplizieren Sie die Seitenzahl pro Broschüre mit der Anzahl der Exemplare.

	Anzahl	Format	Grammatur (g/m²)	Papiersorte (recycelt / nicht recycelt)	Datenqualität
z. B. Broschüre xy	3.000 Blätter	DIN A4	100	recycelt	Gering (Schätzung)

Freelancer, von denen Dienstleistungen in Anspruch genommen wurden

Es werden von uns die Wärmeenergie- und Stromemissionen anhand eines durchschnittlichen Emissionsfaktors berücksichtigt.

Dienstleistung	Anzahl der gesamten Stunden		Datenqualität
z. B. Freelancer gesamt	315		Hoch (Belege/Messung)
Freelancer gesamt			

Weitere eingekaufte Produkte (z. B. relevante Güter für die Verwaltung)

Bitte erfassen Sie hier nur die Güter, die im Betrachtungszeitraum angeschafft wurden.

Produkt	Menge	Modellbezeichnung (falls verfügbar)		Datenqualität
z. B. Smartphones	3	Apple iPhone 15		Hoch (Belege/Messung)
Produkt				
Computer				
Laptops				
Smartphones				
Tablets				
Drucker				

Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 & 2 enthalten)

Diese Kategorie umfasst Emissionen, die mit der Produktion und dem Transport von Kraftstoffen und Energie in Verbindung stehen, die von Ihnen gekauft und verbraucht wurden, jedoch nicht in den Scopes 1 oder 2 einbezogen sind. Die Daten hierfür verwenden wir aus den von Ihnen gemachten Angaben aus den Tabellenblättern Scope 1 und Scope 2.

Abfall (in den Betriebsabläufen erzeugter Abfall)

Abfallart	Aufkommen im Betrachtungszeitraum: Genaue Angabe (z. B. Mitteilung des Entsorgungsbetriebes) oder Schätzung				
	Menge oder (geschätzter) Anteil an Gesamtgewicht (Spalte G)	Einheit	Gesamtgewicht (Angabe mit Einheit kg, t, Ltr.)		Datenqualität
z. B. Papier/Kartonagen	z. B. 200	kg			Mittel (Berechnung)
Papier/Kartonagen					
Restmüll					
Kunststoff					
Biomüll					
Holz					
Abwasser					

Geschäftsreisen

Bitte quantifizieren Sie möglichst genau die Geschäftsreisen für das Gesamtunternehmen bzw. aller Mitarbeitenden. Nutzen Sie zur Ermittlung der km-Angaben bei Pkw-Fahrten z. B. Google Maps.

Flugreisen	Anzahl Personen	Anzahl Flüge pro Person 1 Flug = Hin- und Rückflug	Alternativ oder optional: Angabe über CO ₂ e-Emissionen der Fluggesellschaft	Datenqualität
z. B. Köln/Bonn <-> München	z. B. 3	z. B. 2	(X t)	Hoch (Belege/Messung)

5

Bahnreisen	Anzahl Personen	Anzahl Bahnreisen pro Person 1 Reise = Hin- und Rückfahrt	Notizen/Kommentare	Datenqualität
<i>Strecken-km oder Start/Ziel (z. B. Bonn Hbf <-> Berlin Hbf)</i>	<i>z. B. 2</i>	<i>z. B. 1</i>		<i>Hoch (Belege/Messung)</i>
Busreisen	Gesamtdistanz (km)	Notizen/Kommentare		Datenqualität
Pkw-Fahrten	Gesamtdistanz (km)	Fahrzeugtyp		Datenqualität
<i>z. B. Mietwagen / Taxi / Privat-Pkw für Dienstfahrten genutzt</i>	<i>z. B. 57</i>	<i>z. B. Kleinwagen</i>		<i>Hoch (Belege/Messung)</i>
Notizen/Kommentare zu Pkw-Fahrten:				
Hotelaufenthalte	Anzahl Übernachtungen gesamt			Datenqualität
<i>z. B. Deutschland</i>	<i>z. B. 32</i>			<i>Hoch (Belege/Messung)</i>
Pendeln der Mitarbeitenden				
<i>Geben Sie bitte die durchschnittlichen täglichen Anfahrtswege der Mitarbeitenden sowie deren Anzahl an Arbeitstagen innerhalb des betrachteten Zeitraums an. Sie können auch Mitarbeitende mit ähnlichen Distanzen in der Spalte "Anzahl Mitarbeitende mit ähnlicher Strecke" zusammenfassen.</i> <i>Fahren Mitarbeitende mit einem <u>Dienstwagen</u>, so tragen Sie deren Verbrauch bitte in der Kategorie "Fuhrpark" ein.</i> <i>Sollten Ihnen keine genauen Angaben vorliegen, ist eine Schätzung statthaft. Wir helfen gerne. Optimalerweise führen Sie jedoch eine Mitarbeitenden-Umfrage durch und schicken uns die Tabelle separat zu.</i>				
Verkehrsmittel	Anzahl Mitarbeitende mit ähnlicher Strecke oder genaue Angabe pro Mitarbeitenden	Arbeitstage pro Mitarbeitende p.a. (abzüglich Homeoffice)	(Durchschn.) Anfahrtsweg (Hin) in km pro Tag und Mitarbeitende	Datenqualität
<i>z. B. Auto (Annahme Mittelklasse, Benzin)</i>	<i>10</i>	<i>220</i>	<i>15</i>	<i>Hoch (Belege/Messung)</i>
Optional: Homeoffice				
Nach Greenhouse Gas Protocol können Sie optional die Emissionen der Arbeit von zu Hause aus berechnen.				Datenqualität
Gesamtanzahl der Stunden aller MA im Homeoffice				

So geht's: In 3 Schritten mit ProKlima zur ausschreibungs- und prüffähigen CO₂-Bilanz

1. Sie nehmen Kontakt zu uns auf:

Die Kontaktaufnahme mit uns beginnt mit einem Gespräch, in dem wir gemeinsam alle relevanten Emissionsquellen Ihres Unternehmens sowie Ihre Fragen besprechen. Im Anschluss erhalten Sie von uns ein **exklusives Angebot für BDU-Mitglieder (15% Rabatt auf Bilanzierungen)** sowie den Erhebungsbogen im Excel-Format.

2. Sie sammeln & belegen:

Sie füllen den zugesandten Erhebungsbogen für jeden Standort aus und schicken uns die Belege (Rechnungen/Abrechnungen) zu.

3. Wir erstellen Ihren Corporate Carbon Footprint (GHG Protocol-konform):

Wir prüfen Ihre Angaben und Belege und berechnen Ihre CO₂-Emissionen der Scopes 1–3 (siehe Glossar S.8). Der Bericht fasst die Ergebnisse übersichtlich zusammen und zeigt Emissions-Hotspots anhand anschaulicher Grafiken und Tabellen. Der Untersuchungsrahmen, der Betrachtungszeitraum, die Methodik und die Quellen werden dabei transparent dokumentiert. Ergänzend erhalten Sie konkrete Vorschläge zur CO₂-Reduktion, die als Grundlage für Ihre Kurz-Roadmap dienen.

Das Ergebnis: Eine prüffähige und nachvollziehbare CO₂-Bilanz, die Ihre Ausschreibungsfähigkeit sichert, Anforderungen der Auftraggeber erfüllt und zugleich eine transparente Basis für Ihre Nachhaltigkeitsstrategie bildet.

Handeln Sie jetzt!

Warten Sie nicht, bis Sie bei der nächsten Ausschreibung ausgeschlossen werden.

Kontaktieren Sie uns für die unkomplizierte Erstellung Ihres Corporate Carbon Footprints - lassen Sie sich noch heute von uns beraten!

Als zertifizierter **Business-Partner des Bundesverband Deutscher Unternehmensberatungen e.V.** unterstützt ProKlima insbesondere Unternehmensberatungen bei der Erstellung von CO₂-Bilanzen (Corporate Carbon Footprints) und begleitet bei der CO₂-Reduktion und Kompensation durch zertifizierte Klimaschutzprojekte.



Andrea Glausch

Knauber ProKlima

Endenicher Straße 120-140
53115 Bonn

Telefon: 0228 512-703
E-Mail: proklima@knauber.de

www.knauber-proklima.de



Glossar – die wichtigsten Fachbegriffe kurz erklärt

- **Aktivitätsdaten:** Mengenangaben (z. B. kWh, Liter, km), die mit Emissionsfaktoren multipliziert werden.
- **CO₂e:** CO₂- Äquivalente – gemeinsame Einheit für verschiedene Treibhausgase.
- **Datenqualität:** Einstufung der Verlässlichkeit (hoch/mittel/Schätzung) inkl. Quelle/ Beleg.
- **Emissionsfaktor:** Umrechnungszahl (z. B. kg CO₂e /kWh), um die CO₂e - Emissionen von Aktivitäten zu berechnen/ermitteln.
- **GHG Protocol:** Internationaler Standard zur Treibhausgas-Bilanzierung und Berichterstattung; strukturiert Emissionen in Scope 1– 3.
- **Scope 1:** Direkte Emissionen aus eigenen Quellen (z. B. Heizung, Unternehmensfahrzeuge, Kältemittel).
- **Scope 2:** Indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie, die beim Energieproduzenten entstehen, z. B. Strom, Fernwärme.
- **Scope 3:** Weitere indirekte Emissionen entlang der Lieferkette – z.B. durch eingekaufte Güter und Dienstleistungen (wie Freelancer & IT), Dienstreisen und Pendeln der Mitarbeitenden.

